

Vorheriger

Artikel zur Favoritenliste hinzufügen

Textansicht

Drucken

Fenster schließen

Nächster

Kreis Göppingen



Bendeguz Füredi neben seiner „Bar Intemporal“. Der Korpus erinnert an den Einrichtungsstil der Sechzigerjahre.
Foto:Christina Binder



Inrs heimische Wohnzimmer soll das Gesellenstück mit Namen „Vino Contador“ von Georg Janositz.
Foto:Christina Binder

Designermöbel aus Holz

Junge Schreiner aus dem Landkreis präsentieren ihre Gesellenstücke

Von der Bar bis zum Nachttisch war alles vertreten: Die Gesellenstücke der angehenden Schreiner aus dem Kreis begeisterten den Prüfungsausschuss.

CHRISTINA BINDER

Göppingen. „Wie der Schreiner kann's keiner.“ Das bewiesen diese Woche junge Schreiner, die bei der Abschlussprüfung mit ihren Gesellenstücken überzeugten. Vom Nachttisch bis zum Wohnzimmermöbel waren vielseitige und einzigartige Stücke zu sehen. Peter Stanzel, Bereichsleiter der Volksbank Göppingen, die die Schreiner-Innung Göppingen schon seit Jahren bei der Umsetzung der Ausstellung unterstützt, war beeindruckt von der Individualität. „Der Schreinerberuf birgt eine nicht zählbare Vielfalt. Das ist heute hier zu sehen.“ Für den Obermeister der Schreiner-Innung Göppingen, Horst Höfle, ist der Umgang mit den Kunden das Schöne am Beruf. „Die Leute schätzen die Qualität von einem handgefertigten, einzigartigen Stück“, meint der 56-Jährige, der selbst eine Schreinerei in Albershausen betreibt. „Als Schreiner erschafft man etwas Erlebbares.“

Doch was macht den Traditionsberuf heute noch interessant für junge Menschen? Für Bendeguz Füredi fang alles bei einem Praktikum während der Schulzeit an. Der frisch ge-

backene Schreiner, der seine Ausbildung bei Fritz Möbelwerkstätte absolvierte, sammelte damals erste Erfahrungen im Gitarrenbau. „Das hat mich sehr interessiert. Während des Praktikums wurde ich aber auch im Bereich des Möbelbaus eingesetzt. Das hat mir letztendlich mehr Spaß gemacht“, erzählt der 19-Jährige. Gebaut hat er eine Bar, die bei Partys auf jeden Fall im Mittelpunkt stehen wird. Der Deckel lässt sich durch ein Scharnier zur Hälfte öffnen und offenbart viel Platz, um das

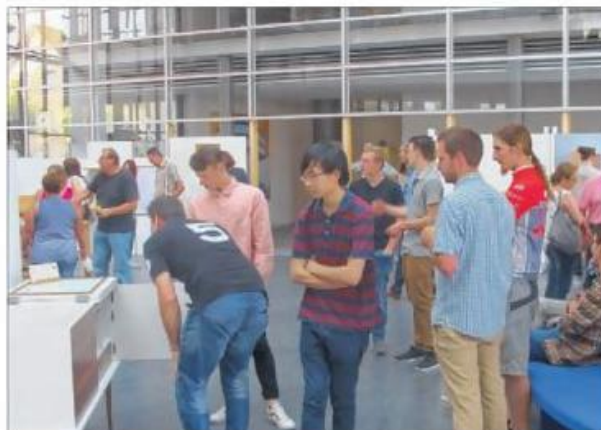
ein oder andere Fläschchen unterzubringen. Hinter einer Tür lassen sich elegant Gläser, Schneidebrett und andere Utensilien verstauen. Für die „Bar Intemporal“ erhielt er die Note 2,1 und wurde zum Wettbewerb für Gestaltete Gesellenstücke auf Landesebene eingeladen.

Tobias Schurr steht hingegen schon seit seiner Kindheit im Betrieb seiner Vaters. Aber er ist nicht nur handwerklich, sondern auch musikalisch begabt. Seit 2003 spielt Schurr Klarinette bei der Musikka-

pelle Höhenstaufen. Daher nahm er auch die Inspiration für sein Gesellenstück, das er in der Werkstatt von Marco Schmid in Wäschenbeuren fertigte. „Ich fand es schade, dass mein Instrument immer im Koffer verstaut in einer Ecke stand.“ Deshalb entschied sich der 19-Jährige, einen Ausstellungskasten für seine Klarinette, das „Clarinetto Mobile“, zu bauen. „Meine Klarinette hat neben dem sachlichen auch einen persönlichen Wert für mich.“ Nun hat sie einen würdigen Platz im Hause Schurr. Für sein Stück erhielt Tobias Schurr mit einer 1,4 die Bestnote des Jahrgangs.

Georg Janositz, der seine Ausbildung bei der Schreinerei Moldaschl absolvierte, überzeugte den Prüfungsausschuss mit einem Weinregal. „Der kreative Aspekt des Berufs ist mir wichtig und mit Holz habe ich schon immer gern gearbeitet“, erzählt der 22-Jährige. Auch dass man nach getaner Arbeit etwas Vorzeigbares in Händen hält, motiviert ihn. Nach seiner Lehre möchte Georg Janositz sich nun weiterbilden und den Beruf des Architekten einschlagen. „Für mich war die Schreinerlehre der perfekte Einstieg ins Handwerk.“ Für seinen „Vino Contador“ erhielt Janositz die Note 1,7.

Info Die Gesellenstücke werden vom 26. Juli bis zum 29. Juli in der Volksbank Göppingen ausgestellt.



Freunde und Familien der jungen Schreineresellen waren zahlreich versammelt und inspizierten die Stücke genau.
Foto:Christina Binder

Quelle:
Publikation

NWZ Göppinger Kreisnachrichten

Regionalausgabe	NWZ - Göppinger Kreisnachrichten, Göppingen
Ausgabe	Nr.172
Datum	Mittwoch, den 27. Juli 2016
Seite	Nr.19
Deep-Link-Referenznummer	IRA-14232433